

Daumer, Georg Friedrich: [nie, Hafis, du lieblicher Papagei] (1837)

- 1 Nie, Hafis, du lieblicher Papagei
2 Aus der Liebe goldenem Dschinnistane,
3 Fehl' es deinem Schnabel an Koseglücks,
4 Näscherlei und süßem Marzipane. –
- 5 Wehe, weh uns Armen! Ach, es geht
6 Mit dem Turban auch der Kopf verloren!
7 Doch, so wie er uns vom Rumpfe rollt,
8 Gegen uns, was sind die Tamerlane? –
- 9 Fernehin aufsuchte des Lebens Quell
10 Alexander – er hat ihn nicht gekostet;
11 Wir, wir kosten ihn im Vaterland
12 Bei der Schenke grauem Guardiane. –
- 13 Lüstet dich zu wühlen im Lockenhaar
14 Eines holden, jugendlichen Hauptes,
15 Nicht um Urlaub flehe die Vernunft!
16 Nichts erflehnst du von dem Paviane. –
- 17 Dünken ein allzu leichtes, luftiges,
18 Lustiges Gesindel dir Poeten –
19 Mit dem Blute des Herzens füttern sie
20 Ihre Versebrut, die Pelikane. –
- 21 Singt Hafis sein zauberisches Lied,
22 Nüchterne taumeln ihm und Trunkne tanzen;
23 Auf dem Reichspallaste der Poesie
24 Wehet er als Pracht- und Ehrenfahne.